

DIE FLEDERMAUS

Von Michael Roth

www.borderland-kurier.de

Zugegeben, Vögel fliegen eleganter als die Fledermäuse, jedoch sind diese und die Flughunde die einzigen Säugetiere, die sich mit eigener Kraft durch die Luft bewegen können.

Es gibt ca. 1100 Arten dieser Fledertiere. So nennt man die Ordnung dieser Säugetiergruppe. Der größte Flughund hat eine Spannweite von 1,80 m und die kleinste Fledermaus würde auf einem Daumen Platz finden.



Bei einer Fledermauswanderung haben wir insbesondere etwas über die Zwergfledermaus (die bis 4 cm von Kopf bis Schwanz lang wird) und den großen Abendsegler (bis 8 cm) erfahren. Über diese zwei Arten möchte ich heute berichten.

GEHÖREN FLEDERMÄUSE ZU DEN VÖGEL?

Nein! Fledermäuse sind Säugetiere und Säugetiere bringen ihre Jungen lebend zur Welt. Vögel dagegen legen Eier. Mit den Vögeln haben sie nur gemeinsam, dass beide die einzigen Wirbeltiere sind, die fliegen können. D.h., sie haben ein Skelett. Insekten haben das nicht!



einzigsten

WIE KÖNNEN FLEDERMÄUSE IM DUNKELN IHRE BEUTE FANGEN?

Obwohl Fledermäuse Augen haben, können sie damit nicht so gut sehen, dass sie damit in der Dunkelheit Insekten fangen könnten. Dafür haben die Fledermäuse ein geniales System entwickelt: Sie jagen mit ihren Mund und ihren Ohren. Aus dem Mund stoßen sie Ultraschallschreie aus. Treffen diese auf ein Insekt, werden diese Schreie zurückgeworfen und die Fledermaus



fängt dann dieses Echo mit ihren Ohren auf. Im Prinzip funktioniert es genauso, wie wenn man in den Bergen laut ruft und die Berge das Echo zurückwerfen. Jedoch kann die Fledermaus aus dem empfangenen Schall erkennen, wie weit das Insekt entfernt ist, in welcher Richtung es fliegt und um welches Insekt



es sich handelt, denn die weniger Schmackhaften möchte selbst diese nicht essen.

Ultraschall können Erwachsene nicht hören. Kinder können aber manch tiefriefende Arten noch hören, da sie noch bessere Ohren haben.

Flughunde können das mit dem Ultraschall nicht (außer dem Nilflughund). Die fressen meistens Obst und das fliegt in der Regel nicht so schnell. So können die Flughunde das Obst auch bei Nacht noch mit den Augen wahrnehmen, so wie wir.

IST EINE FLIEGENDE FLEDERMAUS SO SCHNELL WIE EIN GEPARD?

Nein, sie ist um einiges langsamer als dieser, aber auch deutlich schneller als ein Mensch.

Der Gepard hat eine Höchstgeschwindigkeit von ca. 120 km/h, der Mensch dagegen etwa

36 km/h. Die Fledermaus hat ihre Geschwindigkeit mit einem Nilpferd gemeinsam.



Beide bewegen sich mit einer Höchstgeschwindigkeit von 56 km/h vorwärts. Wenige Fledermausarten fliegen schneller, bis ca. 70 km/h. Bei der Fledermaus wirkt das ganze nur schneller, weil sie so klein ist.

Übrigens: Hast Du gewusst, dass in Afrika mehr Menschen durch ein Nilpferd ums Leben kommen als durch Löwen? Der Grund liegt darin, dass die Menschen wissen, dass Löwen gefährlich sind und Nilpferde für niedlich und lieb halten. Sind sie aber nicht und erst recht nicht, wenn sie sich durch einen Touristen bedroht fühlen!

Hinweis!

- Findest Du eine Fledermaus auf der Straße oder im Wald auf dem Boden, so hebe sie bitte nicht auf, sondern informiere Deine Eltern! Die Fledermaus könnte krank sein und Dich durch einen Biss infizieren!



BEKOMMT EINE FLEDERMAUS SO VIELE JUNGE WIE EINE MAUS?

Nein, leider nicht. Eine Maus bekommt im Jahr ca. 30 Junge, eine Fledermaus meist nur eines! Für die Aufzucht dessen ist die Fledermausmama zuständig. Bei der Zwergfledermaus versorgen die Weibchen die jungen in Wochenstuben getrennt von den Männchen. Zur Paarung finden diese sich zusammen und im nächsten



Frühjahr trennen sie sich wieder.

Auf den ersten Blick kannst Du nicht unterscheiden, ob Du ein Männchen oder ein Weibchen siehst, da Fledermäuse keine auffälligen Geschlechtsunterschiede aufweisen. An der Größe könnte man das etwas kleinere Männchen erkennen. Dafür musst Du aber viele, viele Fledermäuse einer Art gesehen haben und ihr Geschlecht wissen um das unterscheiden zu können. Ist wirklich schwer!

Auch hat die Fledermaus und Maus nichts gemeinsam, außer das sie beide Säugetiere sind und „Maus“ im Namen tragen.



WIE KÖNNEN FLEDERMÄUSE FLIEGEN, WENN SIE KEINE FEDERN HABEN?

Wie erwähnt, fliegen Fledermäuse und die Flughunde aus eigener Kraft. Dafür haben sie extrem lang ausgebildete Finger zwischen denen sich dünne Häutchen befinden. Dieses Häutchen nennt man Flugmembran.

Im übrigen fliegen Vögel schneller. Und eleganter.



WAS FRESSEN DEN FLEDERMÄUSE?

Die meisten Fledermäuse fressen Insekten. So auch die beiden Arten, über die ich hier berichte: die Zwergfledermaus und der große Abendsegler. Tropische Arten fressen auch kleine Säugetiere wie Mäuse oder gar kleine Zugvögel und wieder andere fressen Frösche und Fische. Drei Arten benennt man Vampirfledermaus, da diese sich vom Blut großer Tiere ernähren.

Flughunde, die großen Tiere, die man auch aus dem Zoo her kennt, fressen Früchte.

WAS MACHT DIE FLEDERMAUSMAMA MIT DEM KIND WENN SIE JAGT?

Da die Aufzucht eines Jungtieres viel Arbeit ist und man die Kleinen nicht wirklich alleine lassen kann, bleiben diese in einer Art „Kindergarten“. Da kommen schon mal 50 bis 500 Jungtiere zusammen, auf die dann ein paar erwachsene Muttertiere aufpassen, während die anderen jagen gehen. Natürlich wird mit dem Babysitting abgewechselt!

Nur wenn die Mutter gezwungen ist, für sich und das Jungtier eine andere Behausung zu suchen, nimmt sie das Jungtier vor die Brust und fliegt mit diesem zur neuen Behausung.

Die Jungtiere sind gegen Ende Juli ausgewachsen, zu einer Zeit, wo es von Insekten in der Natur nur so wimmelt.



Der Flughund ist wesentlich größer als eine Fledermaus, ernährt sich aber von Obst.



Kindertierlexikon
Bertelsmann, 288 Seiten
Ein schönes
Nachschlagewerk
über die bekanntesten
Tiere der
Welt mit einem kleinen
Kapitel über Dinosaurier.



Tiere im Feld und Wald
Schwager Steinlein
Verlag, 128 Seiten
Schön gestaltete
Zeichnungen
erklären Tiere unserer
Heimat.



Der kleine Wald-
Elmayer
Annette Betz Verlag, 26
Seiten
Geschichte über das
richtige Verhalten
im heimischen Wald
und der Natur.